SITZUNG

Gremium:	Marktgemeinderat Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 28.06.2022
Sitzungsbeginn/-ende	18:30 Uhr / 19:34 Uhr
Sitzungsort:	Kursaal im Kurhaus Bad Abbach

Anwesend:

1. Bürgermeister
Grünwald, Benedikt, Dr.
Marktgemeinderatsmitglieder
Bartl, Hildegard
Baumeister, Gabriele
Begemann, Friedrich, Dr. med.
Berger-Müller, Stefanie
Diermeier, Andreas
Hackelsperger, Ferdinand
Hofmeister, Josef
Kefer, Maximilian
Kiefmann, Bernhard, Dr. med.
Killian, Stefan, Dipl.-Soz.päd.
Köglmeier, Georg, Dr.
Kraml, Hubert
Markheim, Marina, Dr.
Meier, Josef
Meny, Reinhold
Schelkshorn, Josef
Schneider, Siegfried
Schröppel, Matthias
Seubert, Thomas, Dr. med.
Wickert, Werner
Ortsbeauftragter
Blabl, Walter
Schriftführer
Birzer, Andrea

Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder	
Hanika, Christian	Entschuldigt
Schild, Manfred	Entschuldigt
Schmuck, Ruth	Entschuldigt
Weinzierl, Gerhard	Entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bewältigung der Folgen des Starkregenereignisses am 5. Juni 2021
3. Ausfallbürgschaft des Marktes Bad Abbach für Kreditaufnahmen der MEG
Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH
4. Verschiedenes
 - 4.1. Verschiedenes;
Termine
 - 4.2. Verschiedenes;
Inselbad
 - 4.3. Verschiedenes;
Situation Schulgelände
 - 4.4. Verschiedenes;
Sonstige Mitteilungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Benedikt Grünewald eröffnet und leitet die Sitzung. Die Ladung erfolgte frist- und ordnungsgemäß. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des Marktgemeinderates, Frau von der Mittelbayerischen Zeitung sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2 Bewältigung der Folgen des Starkregenereignisses am 5. Juni 2021

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 30. November 2021 mit der Bewältigung der Folgen des Starkregenereignisses in und um Peising befasst.

Seitdem wurde seitens der Verwaltung in Zusammenarbeit insb. mit Fachbüros und dem VÖF verschiedene Maßnahmen ergriffen bzw. veranlasst:

- Zusammen mit dem VÖF wurde erreicht, dass für Landwirte eine besondere Beratung ermöglicht wird
- Das Büro ist beauftragt, die Kanalisation im betroffenen Bereich von Peising durchzurechnen. Die Bearbeitung läuft und nimmt noch einige Wochen in Anspruch
- Der Wall zur Wohnbebauung im Bereich Föhrenstraße wurde von einem Bodengutachter untersucht; auch hier läuft derzeit noch die Aus- und Bewertung

Vor allem wurde aber untersucht, wie eine Sanierung des Weges zwischen Peising und Bad Abbach erfolgen und ob davon ein positiver Begleiteffekt für den Regenrückhalt ausgehen könnte. In der Sitzung vom 30. November 2021 wurden erste Ergebnisse vorgestellt. In Auswertung der sich aus der Diskussion ergebenden Erkenntnissen und nach Gesprächen zwischen dem vom beauftragten Planer und Landwirten aus Bad Abbach und Peising, wurde das Arbeitspapier aktualisiert. Das aktualisierte Arbeitspapier ist der Ladung beigelegt.

Wesentlicher Überarbeitungspunkt in der Aktualisierung war die Einbeziehung der örtlich gemessenen Niederschlagsmengen von 70mm in weniger als einer Stunde bei hoher Bodenfeuchte. Hieraus ergibt sich ein Abfluss aus dem gesamten Einzugsgebiet von rund 10.500m³.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde rechtlich nicht verpflichtet ist, für wild abfließendes Wasser aus Außeneinzugsgebieten Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Gleichwohl besteht Einigkeit, dass sinnvolle Maßnahmen ergriffen werden sollen. Als sinnvollste Maßnahme stellt sich die Sanierung des von Peising nach Bad Abbach verlaufenden Weges dar. Schon heute bildet der Weg zusammen mit der östlich angrenzenden Fläche eine natürliche Retentionsfläche für Niederschlagswasser. Aufgrund seines Alters und der Schädigung insbesondere auch durch das letzte Starkregenereignis ist der Weg mittlerweile aber marode und dringend sanierungsbedürftig.

Die ebenfalls in der Sitzung vom 30. November 2021 vorgestellte Planung des IB hierzu wurde ebenfalls nochmals überarbeitet. In Abstimmung mit dem wird weiterhin vorgeschlagen, den Weg zu sanieren und dabei um bis zu 1,30 Meter zu erhöhen. Damit wird der Weg insbesondere für Radfahrer und Fußgänger leichter zu nutzen. Als positiver Begleiteffekt

vergrößert sich dabei auch die östlich entstehende Retentionsfläche auf rund 5.500m³. Auf die der Ladung ebenfalls beigefügten Unterlagen des IB wird verwiesen.

Herr Dr. Grünewald erklärt, dass auch das Bodengutachten final ausgewertet und bewertet werde um auch in diesem Bereich noch Maßnahmen zu treffen. Vorgreifend könne man sagen, dass der Stand des Walls sicher sei.

Sofern die Baufirmen mitspielen können die Maßnahmen noch heuer durchgeführt werden.

Man könne als Gemeinde keinen 100%igen Schutz sicherstellen.

Man könne froh und dankbar sein, dass auch die Bewohner selbst zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen, so Herr Dr. Grünewald. Er sei überzeugt, dass alles gemeinsam so wirksam sei.

Die Gemeinderäte sind sich größtenteils einig darüber, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen richtig und wichtig seien. Es sei der richtige Weg.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen zur Sanierung und Erhöhung des Weges wie vorgestellt auszuschreiben und nach Vergabe an den – ggf. jeweils - wirtschaftlichsten Bieter durchführen zu lassen.

Das Ergebnis der Kanalberechnung durch das Büro sowie alle weiteren Erkenntnisse sind dem Gremium sobald bekannt, vorzustellen.

370 ungeändert beschlossen Ja: 21 Nein: 0

TOP 3

Ausfallbürgschaft des Marktes Bad Abbach für Kreditaufnahmen der MEG

Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH

Sachverhalt:

Entlang der B16 (Lengfeld/Alkofen) soll ein Baugebiet –welches über die Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH verwirklicht wird –entstehen.

Da die MEG derzeit keine Einnahmen erzielt und auch gegenüber den Banken für die benötigten Kreditaufnahmen noch keine Sicherheiten gewährleistet werden können, jedoch die notwendigen Grundstückverhandlungen bzgl. Grunderwerb zeitnah erfolgen soll, ist es notwendig, dass der Markt Bad Abbach eine Bürgschaft in Form einer Ausfallbürgschaft für die MEG i. H. v. ca. 2,7 Mio. € übernimmt.

Durch die Stellung einer Ausfallbürgschaft orientiert sich der Zinssatz für die MEG an den Konditionen für Kommunalkredite.

Die Ausfallbürgschaft trägt auch den Namen „Schadlosbürgschaft“. Dies bedeutet, dass der Bürge seine Verpflichtung zunächst schadlos eingeht. Erst wenn der Gläubiger der Forderung nachweisen kann, dass er bis zur Zwangsvollstreckung alle Möglichkeiten der Forderungseintreibung erfolglos genutzt hat, kann er sich an den Ausfallbürgen wenden.

Der Abschluss von Rechtsgeschäften, die der Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, bedarf der Genehmigung (Art. 72 Abs. 1 GO).

Mit der Rechtsaufsicht wurde am 16.05.2022 im Vorfeld dieses Thema besprochen. Die Rechtsaufsicht wird den Antrag des Marktes Bad Abbach auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die MEG i.H.v. ca. 2,7 Mio. € - trotz des hohen Schuldenstandes des Marktes Bad Abbach – ausnahmsweise genehmigen. Eine weitere Genehmigung von evtl. Bürgschaftsanträgen des Marktes Bad Abbach kommt nicht mehr in Betracht.

Ergänzend erklärt Herr Dr. Grünwald, dass die Bürgschaft ausschließlich für die Finanzierung des Grunderwerbs zur Entwicklung des Baugebiets Lengfeld sei.

Der Dank gehe an die Rechtsaufsicht. Bei dem jetzigen Schuldenstand sei eine Zustimmung hier nicht selbstverständlich.

Beschluss:

Der Marktgemeinde beschließt, die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von ca. 2,7 Mio. € für die MEG Marktentwicklungsgesellschaft Bad Abbach mbH zur Entwicklung des Baugebiets in Lengfeld.

371 ungeändert beschlossen Ja: 21 Nein: 0

TOP 4 Verschiedenes

TOP 4.1 Verschiedenes; Termine

- **Nächste Gemeinderatsitzung**

In der nächsten Gemeinderatsitzung soll der Abschlussbericht der Brückenprüfung vorgestellt werden. Bei dem angesetzten regulären Termin am 26.07.2022 habe die Firma BBI keine Zeit. Es müsse ein Ersatztermin gefunden werden.
Terminvorschlag folgt.

- **Bürgerversammlungen**

Da man nicht wisse, wie die Situation im Herbst sei, wurden alle Bürgerversammlungen vorgezogen. Der Vorsitzende bittet um zahlreiche Teilnahme.

Die Termine im Einzelnen:

Montag - 11. Juli 2022	Lengfeld	Gasthof Schreiner	19:30
Mittwoch - 13. Juli 2022	Peising	Vereinsheim Peisinger SC	19:30
Donnerstag - 14. Juli 2022	Dünzling	Altes Schulhaus	19:30
Montag - 18. Juli 2022	Oberndorf	Gasthof Berghammer	19:30
Donnerstag - 21. Juli 2022	Saalhaupt	Jagdhalle, Dorfstr. 7	20:00
Montag - 25. Juli 2022	Poikam	Gasthof Donaulände	19:30
Mittwoch - 27. Juli 2022	Bad Abbach	Kursaal Bad Abbach (Kurhaus)	19:30

- **Verkehrszählung**

Am **07.07.2022** findet die Verkehrszählung und -befragung statt.
Wer Zeit hat als Helfer mitzumachen – bitte bei Frau Diermeier melden.

- **Termine im Bürgertreff**
 - 15.07.22** Handpanabend 19:30 Uhr
 - 22.07.22** Internationales Cafe 14:30 bis 17:30 Uhr
 - 24.07.22** Tag der offenen Treffs 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Sternradfahrt zur 50-Jahrfeier des Landkreis Kelheim am 07.08.2022**
Start 11 Uhr beim Kurhaus Richtung Kelheim
Ankunft 12:15 Uhr im Landratsamt
Anmeldung bis 15. Juli 2022
- **Einzelhandelsentwicklungskonzept – Onlinebefragung bis 31.07.2022**
Bitte unter folgendem Link mitmachen und teilen:
<https://umfrage.planwerk.de/s/EEKBadAbbach>

TOP 4.2
Verschiedenes;
Inselbad

- Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Parksituation am Inselbad mittlerweile etwas entspannt habe. Es erfolgte eine Einteilung mit Holzbalken wie bei den Felsenkellern. Dies habe zur deutlich verbesserten Parksituation beigetragen.
- Insgesamt könne man sehr zufrieden sein. Es gäbe Tage mit 1500 bis 1600 Besucher. Die Wasserqualität sei einwandfrei.
- Herr Meier erklärt, dass man über neue Fahrradständer nachdenken müsse. E-Bikes haben beispielsweise breitere Reifen, hierfür seien die jetzigen Ständer zu schmal.

TOP 4.3
Verschiedenes;
Situation Schulgelände

Sachverhalt:

Über die Situation am Schulgelände sei man zunehmend ratlos, so Herr Dr. Grünewald. Kürzlich wurde ein Zaunfeld demontiert und auf das Dach der Grundschule geworfen. Glasscherben wurden in der Sprunggrube vergraben.

Derzeit werde ein Konzept für eine flächendeckende Videoüberwachung mit ca. 15 Kameras (diese seien so gut, dass Gesichter scharf erkannt werden) erarbeitet. Dies sei aufgrund der Auflagen des Datenschutzes sehr komplex, aber die einzige Möglichkeit den Vandalismus in den Griff zu bekommen. Man rede hier von Kosten in Höhe von 50.000,- €. Es sei jedoch die einzig richtige Lösung.

Zusätzlich werde der kommunale Ordnungsdienst stärker bis 1 Uhr nachts zu unregelmäßigen und nicht planbaren Zeiten vertreten sein.

Die ausgeschriebene JAS-Stelle, mit der Caritas als Träger, trage hoffentlich auch zu einer Verbesserung bei.

Alles zusammen, lässt hoffentlich wieder Ruhe einkehren.

Der Bürgermeister appelliert an alle, die hier beteiligt seien. Es sei nicht lustig was hier gemacht wird. Jeder dürfe feiern, aber mit Verstand.

Herr Hackelsperger ergänzt, dass zusätzlich zu den getroffenen Maßnahmen auch mehr Polizeipräsenz wichtig wäre.

TOP 4.4

**Verschiedenes;
Sonstige Mitteilungen**

- Der Vorsitzende teilt mit, dass die Wohnung im Gebäude „Am Markt 20“ im 2. Stock für 2 Jahre an eine syrische Flüchtlingsfamilie vermietet wurde.
- Der Vorsitzende empfiehlt sich die Fortschritte des Dorfgemeinschaftshauses in Saalhaupt anzuschauen. Das Richtfest sei ein wunderbares Fest gewesen. Es lohne sich vorbeizuschauen, was 3 Generationen bereits zusammen geschafft haben.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dr. Begemann für die Einweihung des Spielplatzes des TV Oberndorf.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass man sich in der nächsten Sitzung nochmals mit dem Tagesordnungspunkt „Fahrradwegeprogramm“ befassen werde. Es gebe grundlegende Bedenken bzgl. den Fahrradschutzstreifen in Oberndorf. Der Vorsitzende habe es – trotz einstimmigen Beschluss - den Anwohnern versprochen, dass das Thema nochmals besprochen werde. In diesem Zusammenhang werde auch der Punkt Roller und Motorräder über die Fußgängerbrücke thematisiert.
- Herr Dr. Begemann bedankt sich für die schnelle Umsetzung der Fahrradständer an der Kreuzung Oberndorfer Straße / Kalkofenring.